

Bugrarnesse 1921.

Wir suchen für die Frühjahrsmesse eine im 2. Stock gelegene, etwa 2 bis 3 qm große Ausstellungsfläche.

Postwendende Angebote an den

Sibyllen-Verlag,
Dresden.

Wir suchen

zum Vertrieb unserer Romane und Geschenk-Bücher für alle Teile Deutschlands, ev. auch Ausland

Provisions-Reisende.

Herren, die eine erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können, bitten wir, sich mit Angabe ihrer Ansprüche zu melden.

Rudolf Mosse,

Abteilung Buchverlag,
Berlin SW. 68.

Welcher Verlag Remittendenfacturen

hat Interesse an feingeschriebenen Novellen bekannten Schriftstellers, die, voll Humor und spannender Handlung, sich besonders für avari ausgestattete, illustrierte Kleinbücher eignen? Angebote unter # 71 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

und Rechnungsauszüge der größeren Konten erbitten wir direkt unter Portoberechnung!

Freiburg i/Br.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh

Zur gefälligen Kenntnissnahme,

daß ich in diesem Jahre

Disponenden

ausnahmslos — nicht — gestatten kann,

Dr. Max Gehlen, Verlag, Leipzig.

Außerst günstiges Angebot für alle Drucksachenverbraucher.

Die Preise verstehen sich einschließlich Papier, Satz und Druck. Ich verwende nur tintenfeste, nicht fließende Papiere.

1000 Briefbogen (Quart-Blatt)	M. 80.—
1000 Mitteilungen	M. 50.—
1000 Rechnungen (Duodez)	M. 40.—
1000 " (Oktav)	M. 60.—
1000 " (Quart oder Folio)	M. 90.—
1000 Briefumschläge	M. 48.—
1000 Geschäftskarten oder Bücherzettel	M. 42.—
1000 Buchhändlerische Verlangzetteln	M. 20.—
1000 Gelbe Postpaletadressen	M. 35.—
1000 Zahlkarten	M. 35.—
1000 weiße Aufklebeadressen (gummiert)	M. 45.—

Bei allen Anfragen erbitte ich Vorlegung des Manuskriptes.

Fachgemäße und prompte Bedienung sowie beste Erledigung aller Wünsche betreffe Ausstattung sichere ich zu. Zukunften befördert unter Nummer 51 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich zu meinem lebhaften Bedauern zur D.-M. 1921

**ohne jede Ausnahme
Disponenden
nicht gestatten kann.**

Außerster Annahmetermin der Remittenden 30. April 1921.

Ich werde mich nötigenfalls auf diese einmalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 10. Januar 1921.

Ferdinand Enke.



Verlegern empfehle ich

für Kartenwerke, Einzelkarten, Stadt- und andere Pläne in politischer und physikalischer Darstellung meine

Kartographische Anstalt

die ihnen für Ausführungen nach vorhandenen Stichen oder für Neuzeichnungen mit geeigneten Vorschlägen und Kostenberechnungen bereitwilligst mit Angeboten dient. Langjährige Erfahrung auf diesem Gebiete sowie eine neuzeitlich auch für Offsetdruck ausgerüstete Druckerei bürgen für vorteilhafteste Empfehlung der geeignetsten Druckverfahren und rascheste Erledigung aller Aufträge

Georg Westermann, Braunschweig

Abteilung Buchdruckerei